

Presse­notiz 20/1

Wir alle wissen, dass wir uns von Verbrennungsmotoren verabschieden müssen. Ein neuer Antrieb muss her, aber die Liste der Anforderungen was alles zu erfüllen ist komplex. In heutigen Sci-Fi Kinofilmen können wir sehen wie die Fortbewegung der Zukunft aussehen könnte. Aber das sind alles Phantastereien? Oder vielleicht doch nicht?!

Das Süddeutsche Unternehmen TOMO (Tomorrow's Motion) arbeitet bereits seit einigen Jahren am „Antrieb von Morgen“ und kann mit den ersten Technologie Demonstratoren erfolgreich den Beweis antreten: Es gibt ihn schon den „Antrieb von Morgen“. Er wird MCA (Magnetic Cloud Acceleration genannt). Wie der Arbeitstitel schon verrät, hier sind Magnetfelder im Spiel.

Keine mechanisch beweglichen Teile und nur mit elektrischem Strom versorgt, funktioniert die MCA Technologie (fast) überall: Auf der Straße, auf dem Wasser, in der Luft, und sogar im Weltraum. Ausnahme sind geschlossene ferromagnetische Räume.

Die bereits produzierten Demonstratoren passen in eine Handtasche und erzeugen genügend Vorwärtsschub, um z.B. 1 kg schwere Boote in jede Richtung auf dem Wasser anzutreiben.

Mit jedem weiteren Monat an Entwicklungs- und Forschungsarbeit verdoppelt TOMO die Leistungsfähigkeit der MCA Antriebe. Man denkt schon an fliegende Objekte und an Schienen-Fahrzeuge.



Ein MCA Antrieb besteht lediglich aus einer Anzahl an leistungsfähigen Induktoren, einer sehr präzisen Steuerelektronik, und wiederaufladbaren LiPo Batterien. Die heutigen MCA Antriebe haben ein Gewicht von 100g bis 1.5 kg. Es werden keinerlei Schadstoffe oder Abfall-Produkte jeglicher Art erzeugt, es gibt keine Geräuschentwicklung und sie ist völlig wartungsfrei.

Abb. 1 Individual Magnet-Feld Generator (128 Watt) mit integrierter Messelektronik

Der erreichbare Wirkungsgrad wird von TOMO mit über 85% angegeben. Direkt nach dem Einschalten steht die volle Antriebsleistung, ohne Verzögerung, sofort zur Verfügung. Im Weltraum soll der MCA Antrieb von der Sonneneinstrahlung mit Energie versorgt werden. Durch die Versorgung von alternativen Energieformen wie der Sonnenenergie, kann dieser Antrieb problemlos über Jahre unterbrechungsfrei betrieben werden. Dies ist unter anderem für Weltraumeinsätze ein enormer Vorteil gegenüber den herkömmlichen Antrieben.

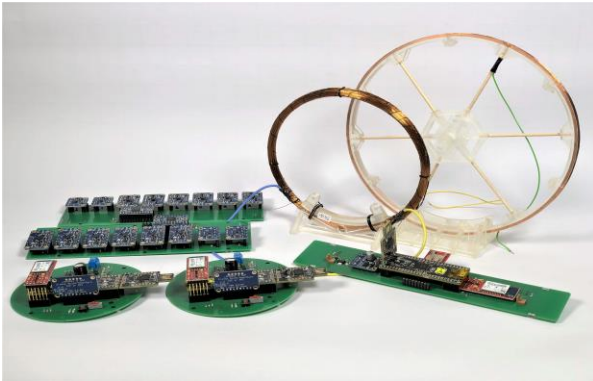


Abb. 2 Einzelne Baugruppen (Master, Slave, Sensoren Array, Induktoren) aus der MCA Herstellung

Die genaue Funktionsweise und die Technik im Einzelnen werden natürlich nicht preisgegeben. Hier zum Verständnis einige Informationen: Schnell alternierende Magnetfelder, die mit- und gegeneinander arbeiten erzeugen eine gerichtete Vorschubkraft. TOMO erklärt, dass das Geheimnis in der zeitlichen Abfolge der Steuerung besteht.

Die Antriebswirkung ist bereits bei der ersten Demonstration überraschend. Wie von Geisterhand getrieben und schnell reagierend bewegt sich das MCA Demonstrations-System auf dem Wasser.

Bereits die Einreichung der ersten Patentanmeldung zur Sicherung der Technologie und einer Demonstration vor den Patentanwälten einer namhaften großen Kanzlei in München sorgte für großes Staunen.

Also vielleicht doch: Den Antrieb von Morgen gibt es heute schon.

Gerne geben wir Ihnen ein Interview, erläutern weitere Details und liefern Ihnen Informationen für einen interessanten Artikel.

Kontaktinformationen:

Tomorrow's Motion GmbH

Münchener Str. 33

82319 Starnberg, Germany

☎ +49 8151 18797-31

🌐 www.tomo-systems.com

✉ info@tomo-systems.com